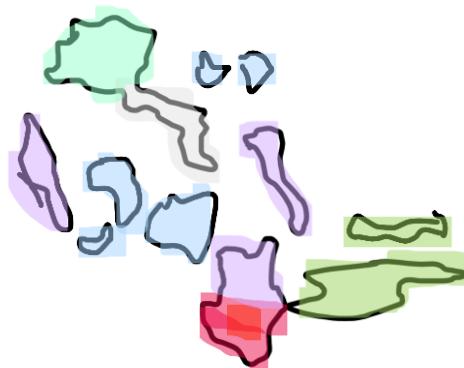


Philippinen

Erster Vorstellung:

Ich weiss noch nicht viel über die Philippinen, nur das es dort warm ist, sehr Naturbesetzt und dass es eine Inselgruppe ist.



Plantaschen

(Bananen, Kokosnüsse, Fische)

Ferien Inseln

(Hotels, Bungalows, Flughafen)

Landschaften

(Berge, Jungels, Wasserfälle)

Traditioneller gebrauch

(Tempel, Religiöse Völkergruppen)

Leben

(wohnen, Schulen, Freizeit)

Nachbarländer

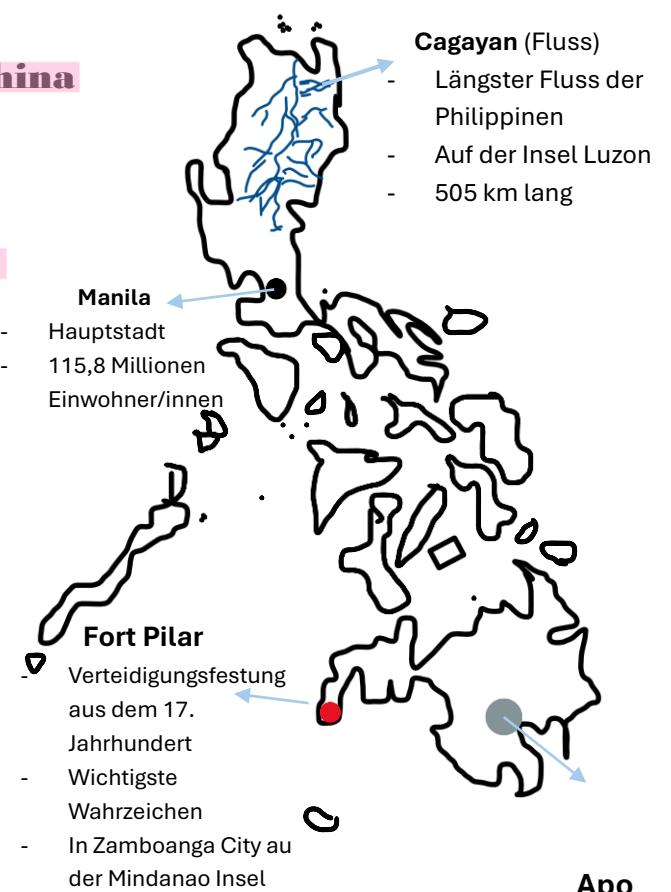


Die Philippinen bestehen aus über 7.000 Inseln, die in drei Hauptregionen unterteilt sind: Luzon, Visayas und Mindanao. Luzon im Norden ist die größte Insel, auf der sich die Hauptstadt Manila befindet. Die Visayas sind eine Gruppe von zentralen Inseln, bekannt für ihre Strände und touristischen Attraktionen. Mindanao im Süden ist die zweitgrößte Insel und hat eine vielfältige Kultur sowie eine reiche Natur.

Die Bevölkerung mit über 175 verschiedenen Gruppen und zahlreichen Sprachen. Die Philippinen haben eine demokratische Regierungsform und sind bekannt für ihre reiche Kultur, Geschichte und Gastfreundschaft.

Vietnam

China



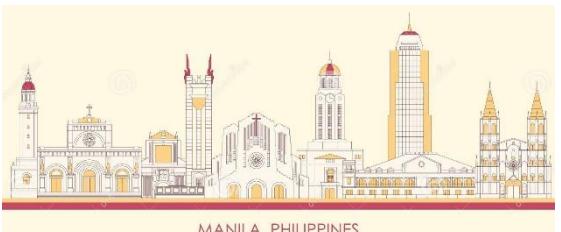
Malaysia

Bevölkerung und Lebensweise



Leben auf dem Land

Ruhiger: Landwirtschaftlich geprägt
Gemeinschaftlich: starke familiäre und nachbarschaftliche Beziehungen.
Weniger Infrastruktur: Geringerer Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung, stärkere Tradition



MANILA, PHILIPPINES



WIRTSCHAFT

Dienstleistungssektor: Der größte Teil des BIP stammt aus IT, Handel und Tourismus, mit bedeutenden Call-Centern und BPO.

Landwirtschaft: Viele Menschen arbeiten in der Landwirtschaft. Wichtige Produkte sind Reis, Mais, Kokosnüsse und Bananen.

Industrie: Umfasst Fertigung, Bau und Bergbau, mit einem Fokus auf Elektronik und Textilien für den Export.

Remittente: Geldsendungen von im Ausland lebenden Filipinos sind eine wichtige Einkommensquelle

Leben in der Stadt:

Hektisch: mehr Jobs im Handel und Industrie.

Bessere Infrastruktur: Gute Schulen und Gesundheitseinrichtungen, aber auch viel Verkehr und Umweltverschmutzung.

Soziale Unterschiede: Große Kluft zwischen Arm und Reich



Verkehr

Öffentlicher Verkehr: Jeepneys, Trikes und Busse sind oft überfüllt und unzuverlässig, was lange Wartezeiten verursacht.

Straßenverkehr: In städtischen Gebieten herrscht chaotischer Verkehr und Staus, mit unzureichender Infrastruktur.

Luftverkehr: Mehrere internationale Flughäfen, wie der Ninoy Aquino Internationale Flughafen, sind wichtig für die Inselperbindungen.

Schiffverkehr: Fähren sind entscheidend für den Transport zwischen den über 7.000 Inseln, wobei Sicherheitsprobleme in der Vergangenheit auftraten

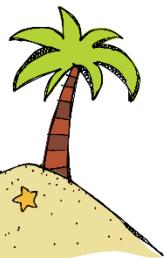
Rohstoffe und Natur:

Mineralien: die Philippinen sind reich an mineralischen Rohstoffen, wie Nickel, Kupfer, Gold und Zink. Die Bergbauindustrie ist wichtig für die Wirtschaft jedoch wirft sie auch Umweltbedenken auf.

Holz: Die tropischen Wälder der Philippinen haben wertvolle Holzarten, wie Mahagoni und Teak. Diese Wälder sind jedoch bedroht durch Abholzungen.

Agrarische Produkte: Die Philippinen sind bekannt für ihr Reis, Zuckerrohr, Kokosnüsse und Bananen. Diese Produkte sind ein wichtiger Teil für den Export.

Die Philippinen sind bekannt für ihre Landschaften, die aus Regenwäldern, beeindruckenden Vulkanen, weissen Sandstränden und lebhaften Korallenriffen reichen. Die Biodiversität ist stark verbreitet, mit vielen Arten von Pflanzen und Tieren.



Tourismus

Für die Wirtschaft ist der Tourismus sehr wichtig, der mit atemberaubenden Stränden, das kristallklare Wasser und schöner Natur geprägt ist. Beliebt sind vor allem die Reiseziele: Boracay, Palawan, Cebu und Siargao.

Neben den Stränden bieten die Philippinen auch kulturelle Attraktionen. Die Tourismussektoren schaffen viele Arbeitsplätze und unterstützt lokale Gemeinschaften.



Boracay



Palawan



Cebu



Siargao